

Die Europäer und das falsche Indien: Wie die Italiener Amerika „entdeckten“

Veranstalter: DIG Kassel e.V.

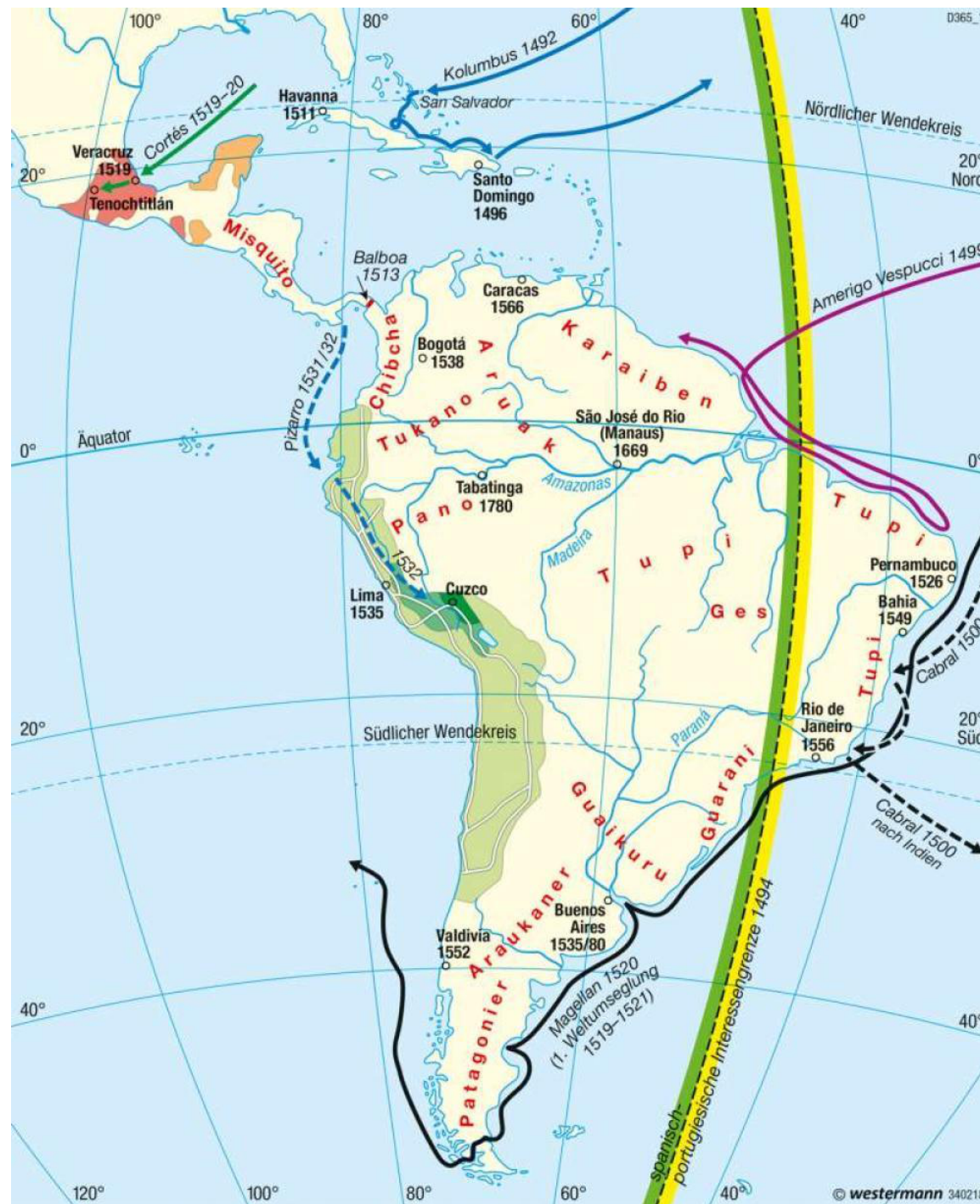
Referent: Dr. Andreas Mohr, Kassel

26. Juni 18:00

Veranstaltungsort: Kirche im Hof



Handelswege und Kulturkontakte zwischen Europa, Asien und Afrika während des 15. Jahrhunderts 1



Die Hochkulturen Amerikas um 1490: Azteken, Maya, Chibcha und Inka



Paolo dal Pozzo Toscanelli (1397 – 1482), geboren in Florenz



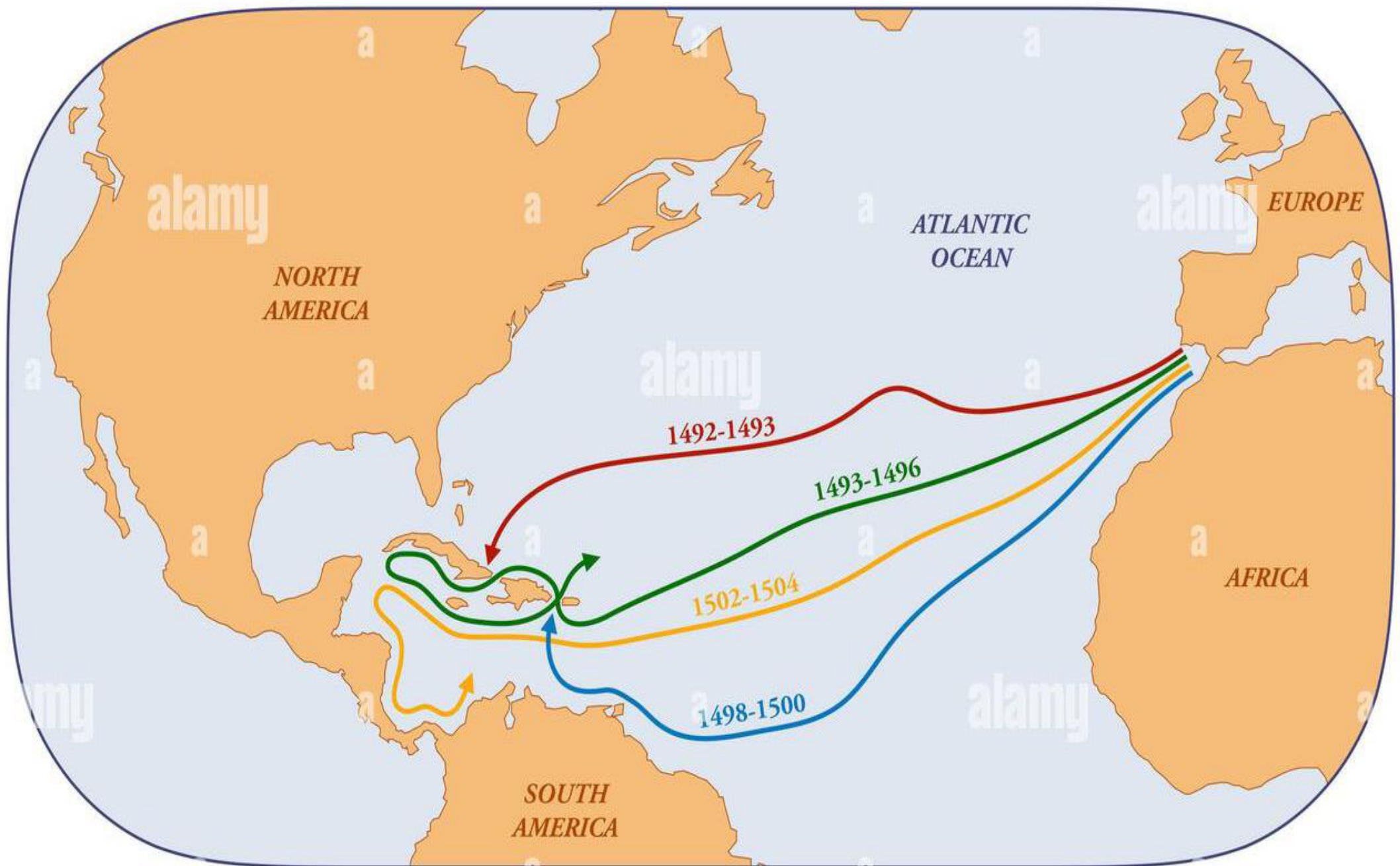
Christoph Kolumbus (Christobal Colón) (1451 – 1506), geboren in Genua



Im Sommer 1492:
Die drei Karavellen unter Kommando des Christoph Kolumbus auf ihrer Fahrt westwärts über den Atlantik 5



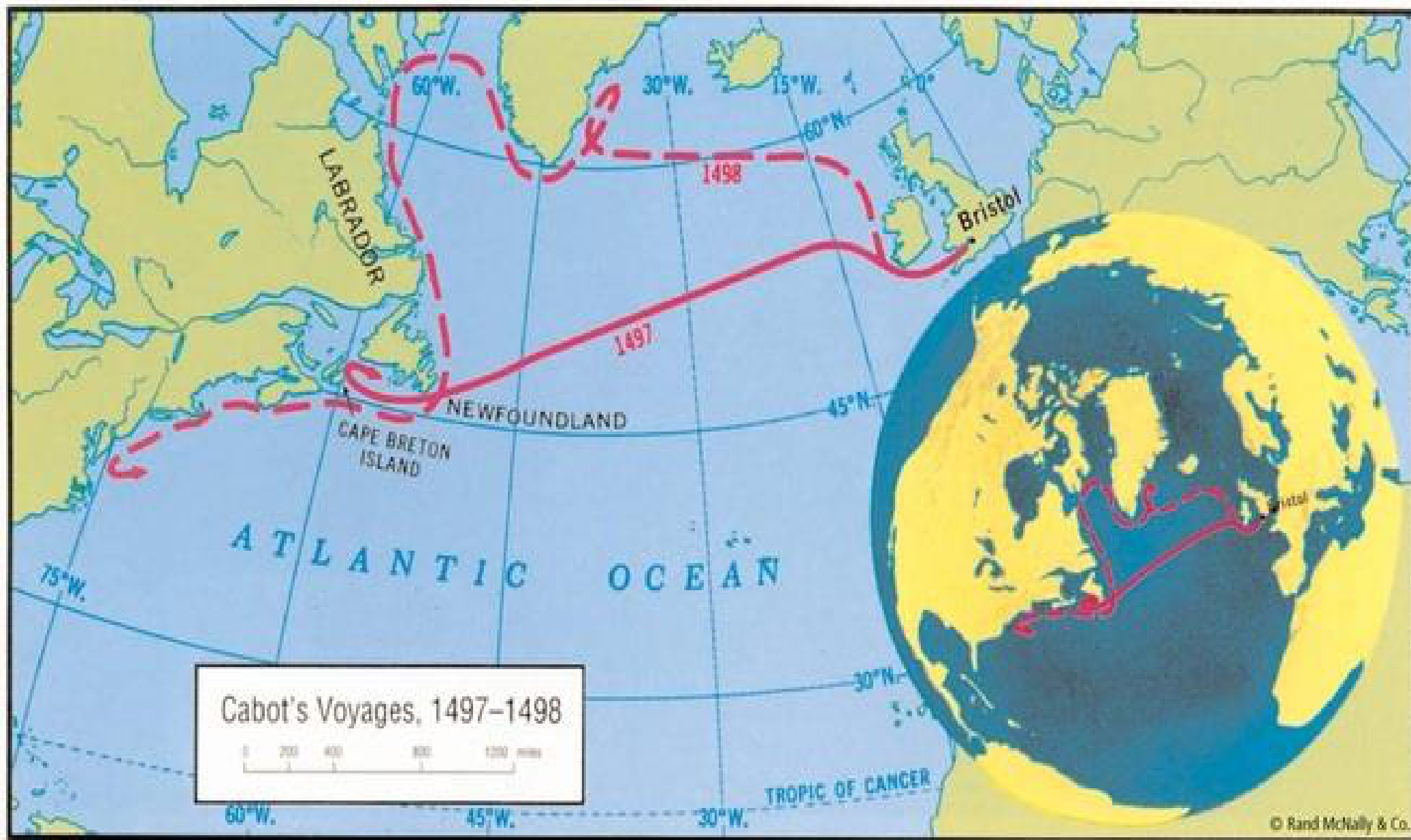
Christoph Kolumbus und seine Mannschaft landen am 12. Oktober 1492
am Strand der Bahamasinsel Guanahani



Die Routen der vier Reisen des Christoph Kolumbus (1492 – 1504)



Giovanni Caboto (um 1450 – 1498), geboren in Genua,
der erste Europäer, der nach Leif Erikson wieder das nordamerikanische Festland betrat

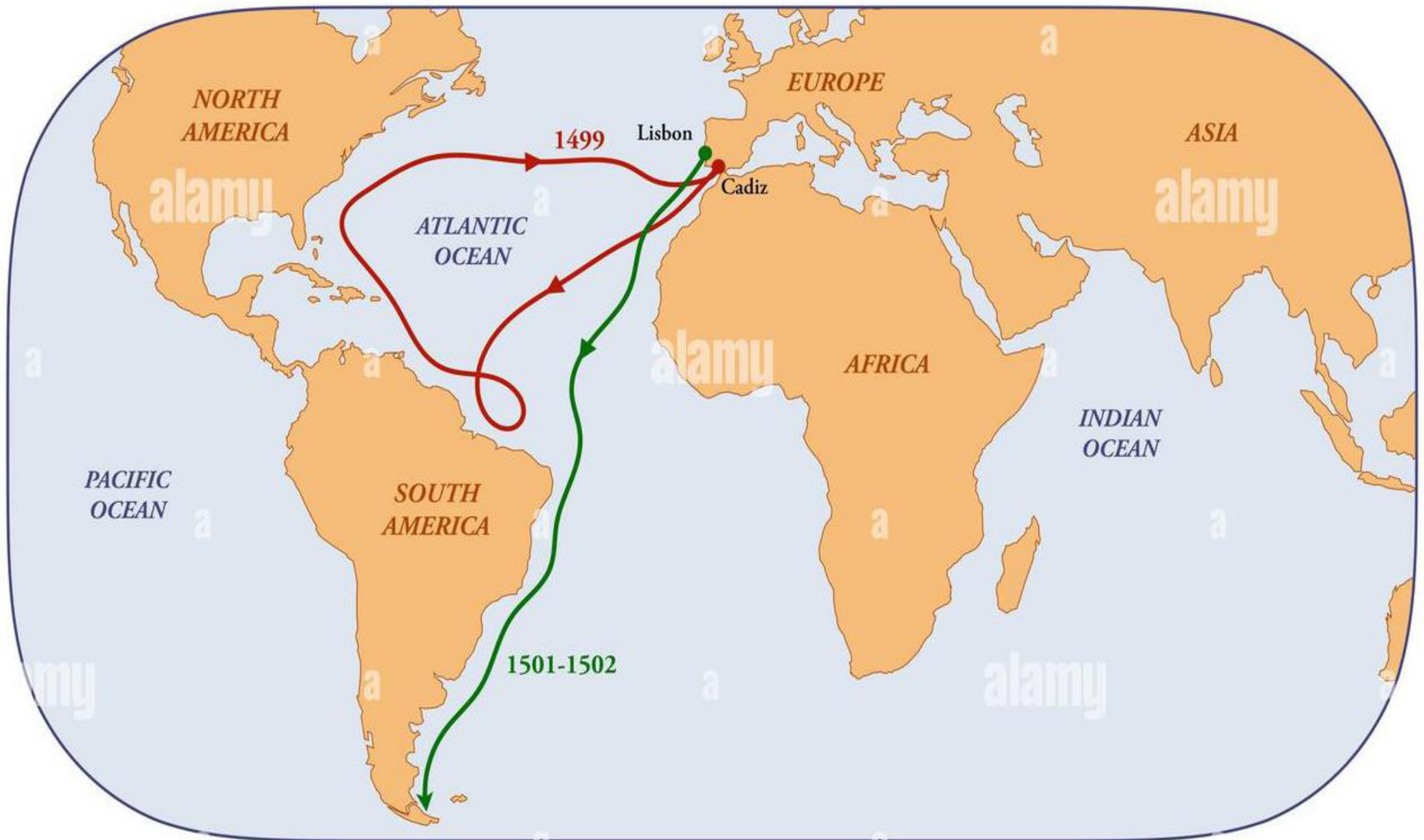




Giovanni Caboto landet im Juni 1497 in Neufundland, auf dem nordamerikanischen Festland



Amerigo Vespucci (1454 – 1512), geboren in Florenz



Die Routen der Reisen des Amerigo Vespucci in den Jahren 1499 – 1502



Die erste kartographische Darstellung Amerikas als eigenständiger Kontinent, als „America“ (Mundus Novus) auf der Waldseemüller-Karte (1507)



Die erste Nennung des Namens „Amerika“ innerhalb der Kulturgeschichte:
Namenskartusche des „neue Kontinents“ auf der Waldseemüllerkarte (1507)



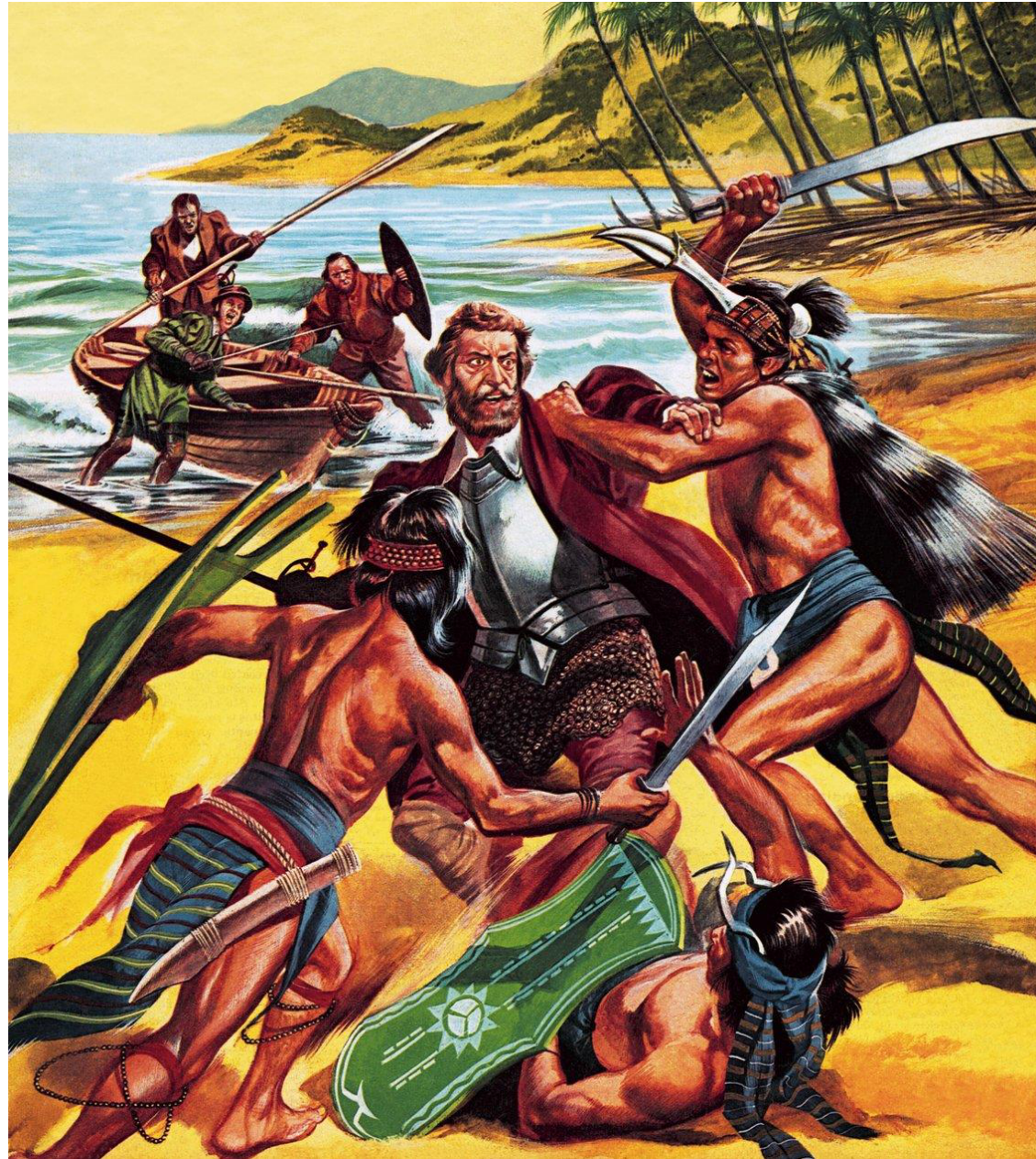
Fernão de Magalhães (1485 – 1521), geboren in Vila Nova de Gaia



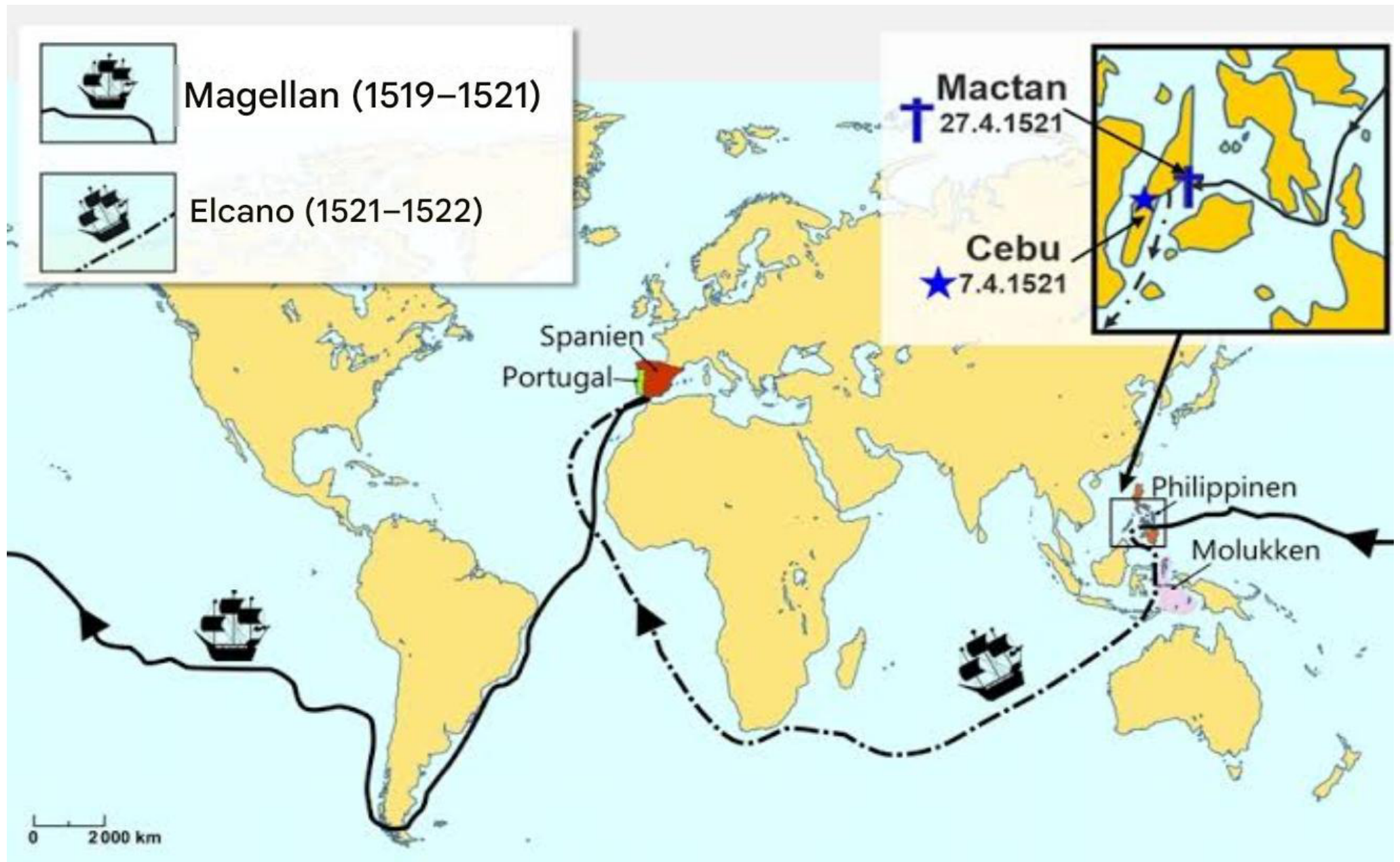
Antonio Pigafetta (vor 1492 – 1524), geboren in Vicenza



Juan Sebastián Elcano (1486/1487 – 1526), geboren in Getaria



Tod auf Mactan im April 1521:
Kapitän Fernão de Magalhães fällt im Kampf mit dem philippinischen
Häuptling Lapu-Lapu (um 1484 – vermutlich 1564)



Die Route der ersten Weltumseglung 1519 – 1521
unter dem Kommando von Fernão de Magalhães und Juan Sebastian Elcano

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!